

Claus Vogt Marktkommentar - Ausgabe vom 29. Mai 2015

Klares Verkaufssignal des Dow Jones Transportation Average und weitere Zeichen einer Trendwende

- Weiterer sehr wichtiger US-Indikator bestätigt Warnsignal der Dow Theorie
- Vorsicht: NYSE Composite Index zeigt den gleichen Kursverlauf wie im Jahr 2000
- Damals halbierte sich der S&P 500 anschließend ...
- ... und heute ist die Lage noch brisanter
- Schützen Sie sich und Ihr Vermögen mit den richtigen Investments

Steht der Aktiencrash jetzt kurz bevor? Bemerkenswerte Parallelen zum Jahr 2000

Liebe Leser,

vorige Woche habe ich hier auf das deutliche Warnsignal hingewiesen, das von der Dow Theorie für die Aktienmärkte gegeben wird. Inzwischen ist der Dow Jones Transportindex mit hohen Umsätzen aus seiner Topformation nach unten ausgebrochen. Auf dem aktuellen Niveau von 8.367 Punkten notiert er schon etwas mehr als 10% unter seinem Ende Dezember vorigen Jahres erreichten Hoch, während sich der sehr viel populärere Industrieindex nur 1,4% unter seinem erst vor wenigen Tagen erreichten Allzeithoch befindet. Diese von mir bereits beschriebene negative Divergenz hält also nicht nur an, sie wird sogar noch ausgeprägter. Doch damit nicht genug.

Weiterer sehr wichtiger US-Indikator bestätigt Warnsignal der Dow Theorie

Eine wichtige Bestätigung dieses Warnsignals kommt jetzt von einem weiteren bewährten Indikator, der Advance-Decline-Linie der New York Stock Exchange (NYSE). Eine Darstellung der Berechnungsmethode der Advance-Decline-Linie erspare ich Ihnen hier. Für meine Zwecke reicht der Hinweis, dass sie auf allen an der NYSE gehandelten Aktien basiert und wie die Dow Theorie und andere treffsichere Methoden auf dem Konzept der positiven und negativen Divergenzen aufbaut, das ich in meinem Börsenbrief Krisensicher Investieren vor Kurzem ausführlich beschrieben habe.

Dieses Konzept besagt, dass sich gesunde, tragfähige Trends durch große Uniformität auszeichnen. Kommt es hingegen zu auffälligen Divergenzen, das heißt gegenläufigen Entwicklungen von Indikatoren und Aktienindizes,

dann steht gewöhnlich eine Trendwende bevor. Genau dieser Fall ist jetzt auch bei der Advance-Decline-Linie eingetreten. Den entsprechenden Chart werde ich in meinem am Samstag erscheinenden Wochenupdate von Krisensicher Investieren zeigen. Dort sehen Sie neben der aktuellen Divergenz, dass auch der Kursrückgang im Oktober 2014 – immerhin knapp 10% im Weltleitindex S&P 500 und 15% im DAX – durch eine ähnliche Konstellation der Advance-Decline-Linie angekündigt wurde.

Vorsicht: NYSE Composite Index zeigt den gleichen Kursverlauf wie im Jahr 2000

Ihnen möchte ich hier stattdessen einen anderen sehr beeindruckenden Chart des NYSE Composite Index zeigen. Dieser umfasst alle an der New York Stock Exchange gelisteten Aktien. Es ist also ein sehr breit gefasster Index. Auf dem folgenden Chart sehen Sie den Kursverlauf des NYSE Composite Index für zwei unterschiedliche, aber doch sehr ähnliche Zeiträume: 1996 bis 2000 im oberen Teil des Charts und 2011 bis 2015 im unteren. Ist es nicht überaus sehenswert und interessant, wie sehr sich diese beiden Bilder gleichen?

NYSE Composite Index, 1996 bis 2000 (oben) und 2011 bis 2015



Im Anschluss an die oben gezeigte Topformation des NYSE Composite Index halbierte sich der S&P 500. Wie wird es dieses Mal ausgehen? Quelle: StockCharts.com

Damals halbierte sich der S&P 500 anschließend ...

Der im oberen Teil des Charts zu sehende Kursverlauf der Jahre 1999-2000 erwies sich als mächtige Topformation, die just zu dem Zeitpunkt, an dem dieser Chart endet, ihren Höchstkurs erreichte. Dann begann wie Sie wissen eine ausgeprägte Baisse, in deren Verlauf sich der Weltleitindex S&P 500 halbierte, während NASDAQ und DAX rund Dreiviertel ihres Wertes einbüßten. Wird es dieses Mal anders sein? Wohl kaum. Denn in der ausgeprägten Ähnlichkeit der beiden Kursverläufe spiegeln sich die großen Parallelen dieser beiden Phasen wider, die beide von enormen Spekulationsblasen beherrscht und überschattet wurden bzw. werden.

... und heute ist die Lage noch brisanter

In Krisensicher Investieren legen wir ausführlich dar, wieso die Lage heute sogar noch sehr viel riskanter und brisanter ist als vor 15 Jahren, während die geld- und staatsschuldenpolitischen Möglichkeiten für neokeynesianische Konjunkturprogramme sehr viel geringer beziehungsweise kaum noch vorhanden sind. Die Rettungsmaßnahmen, die den Großbanken in 2008/09 das Überleben auf Kosten der Steuerzahler ermöglicht haben, werden nicht noch einmal möglich sein. Ziehen Sie sich also warm an.

Schützen Sie sich und Ihr Vermögen mit den richtigen Investments

Nachdem unsere Leser voriges Jahr bereits an den Kursrückgängen der Emerging Markets und etwas später auch des Schweizer Aktienindex sehr gutes Geld verdient haben, empfehlen wir in unserem Börsenbrief Krisensicher Investieren auch jetzt wieder Produkte, mit denen Sie von fallenden Aktienkursen profitieren.

Ich wünsche Ihnen ein sonniges Wochenende und viel Erfolg an der Börse.

Ihr



Claus Vogt, Chefredakteur Krisensicher Investieren

P.S.: Es stimmt zwar, dass an der Börse nicht geklingelt wird. Aber die hier beschriebenen Warnsignale in Kombination mit einer Fülle hier nicht besprochener Indikatoren kommen einem Klingelzeichen schon sehr nahe.

[Schützen und mehren Sie Ihr Vermögen und testen Sie noch heute
KRISENSICHER INVESTIEREN 30 Tage kostenlos.](#)

Claus Vogt, der ausgewiesene Finanzmarktexperte, ist zusammen mit Roland Leuschel Chefredakteur des kritischen, unabhängigen und konträren Börsenbriefs Krisensicher Investieren.

2004 schrieb er ebenfalls zusammen mit Roland Leuschel das Buch "Das Greenspan Dossier" und die „Inflationsfalle“. Mehr zu Claus Vogt finden Sie [hier](#).